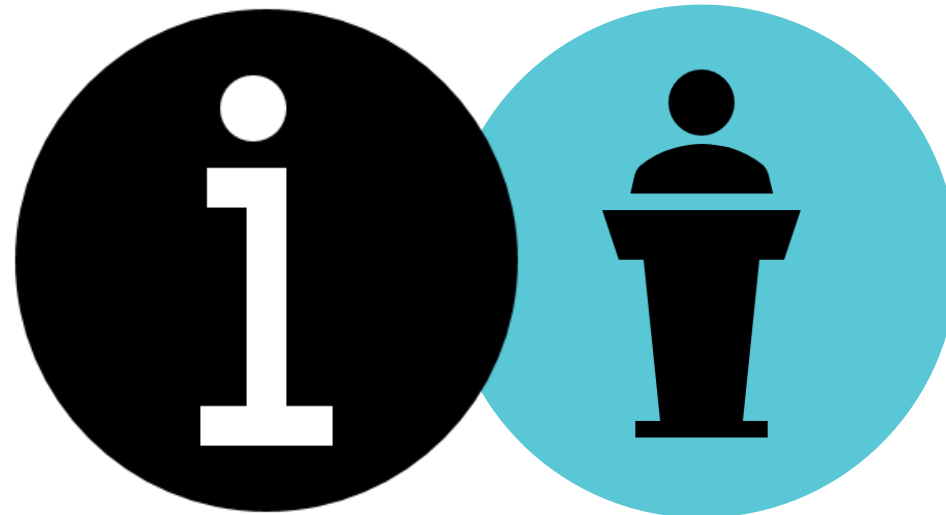
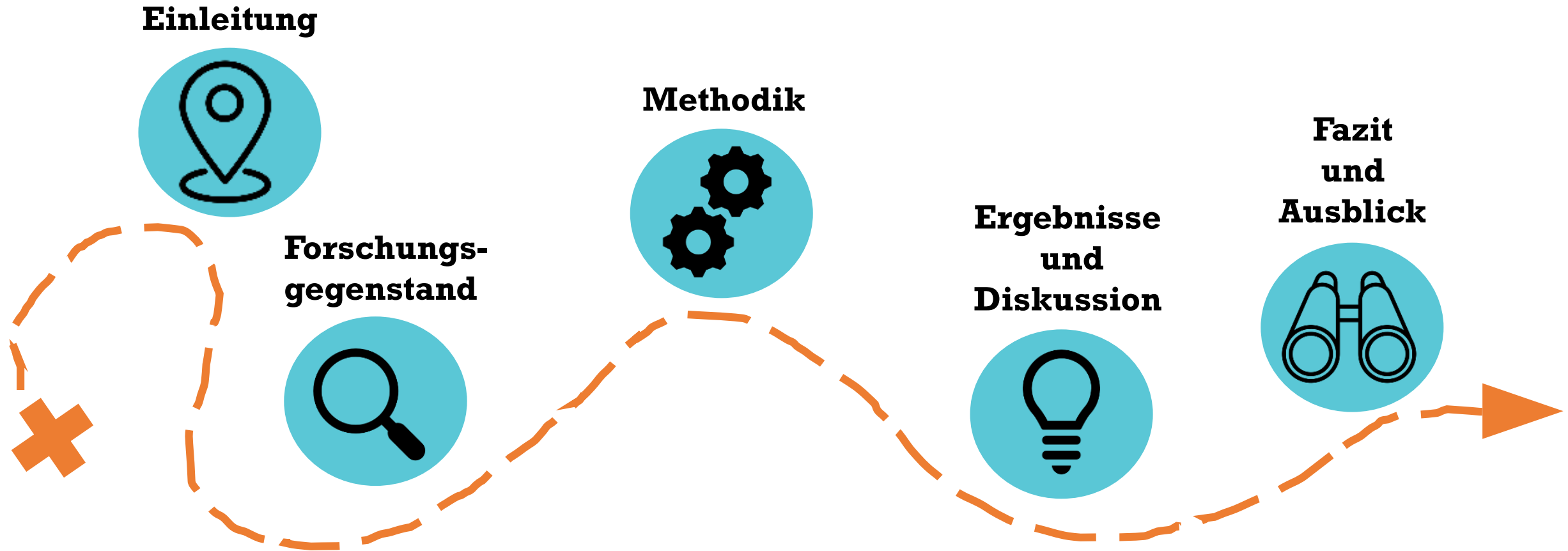


Informationsverhalten und Wissenschaftskommunikation

Wahrnehmung der Relevanz und Selektion des Angebots von
Konferenzen



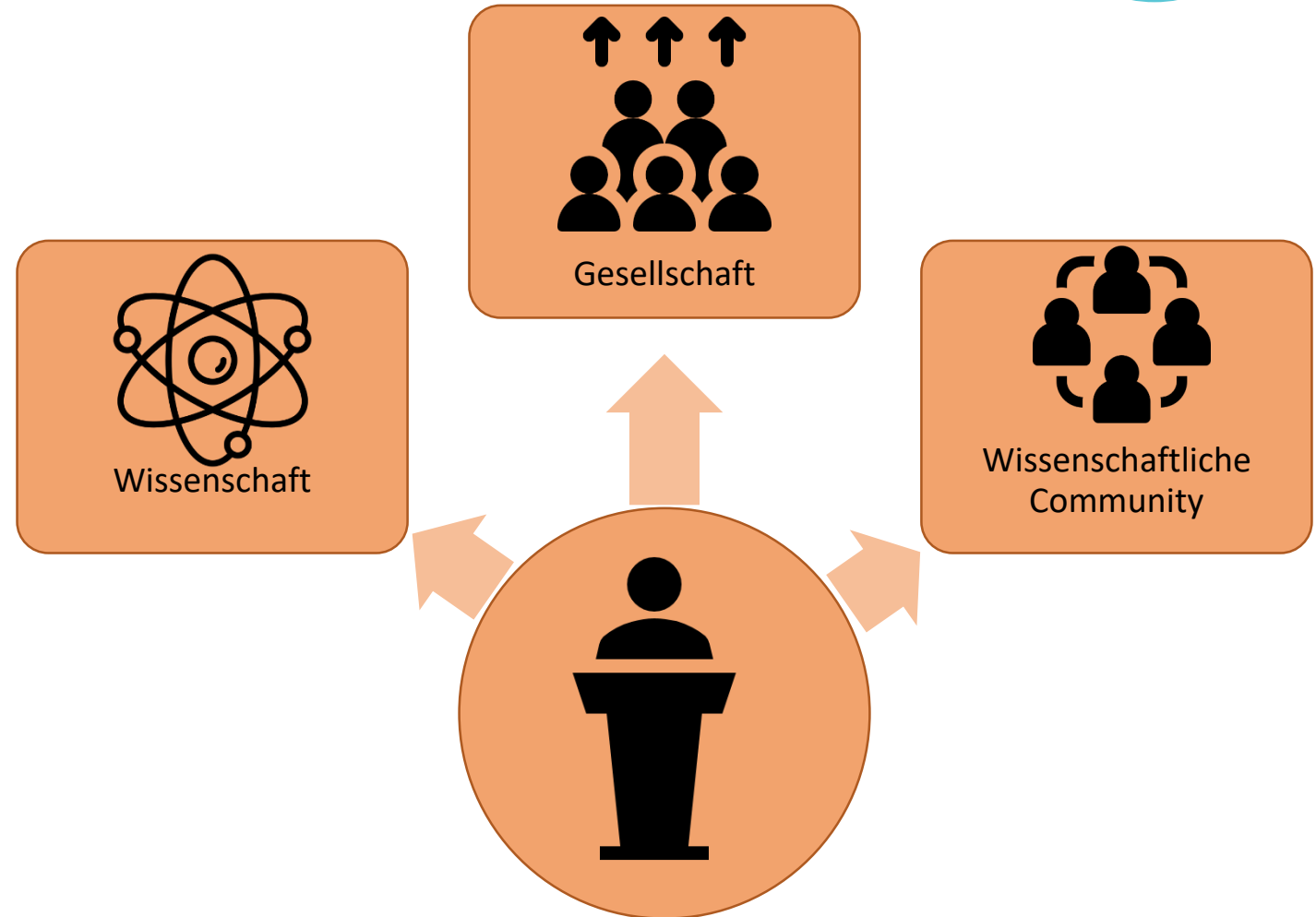
Ablauf der Präsentation



Einleitung

Forschungsinteresse

Literaturstudie von Hansen und Pedersen hat 283 Studien untersucht, die sich mit dem Einfluss von wissenschaftlichen Ereignissen (wie z.B. Konferenzen) befassen (vgl. Hansen, Pedersen 2018)



Einleitung

Forschungsinteresse



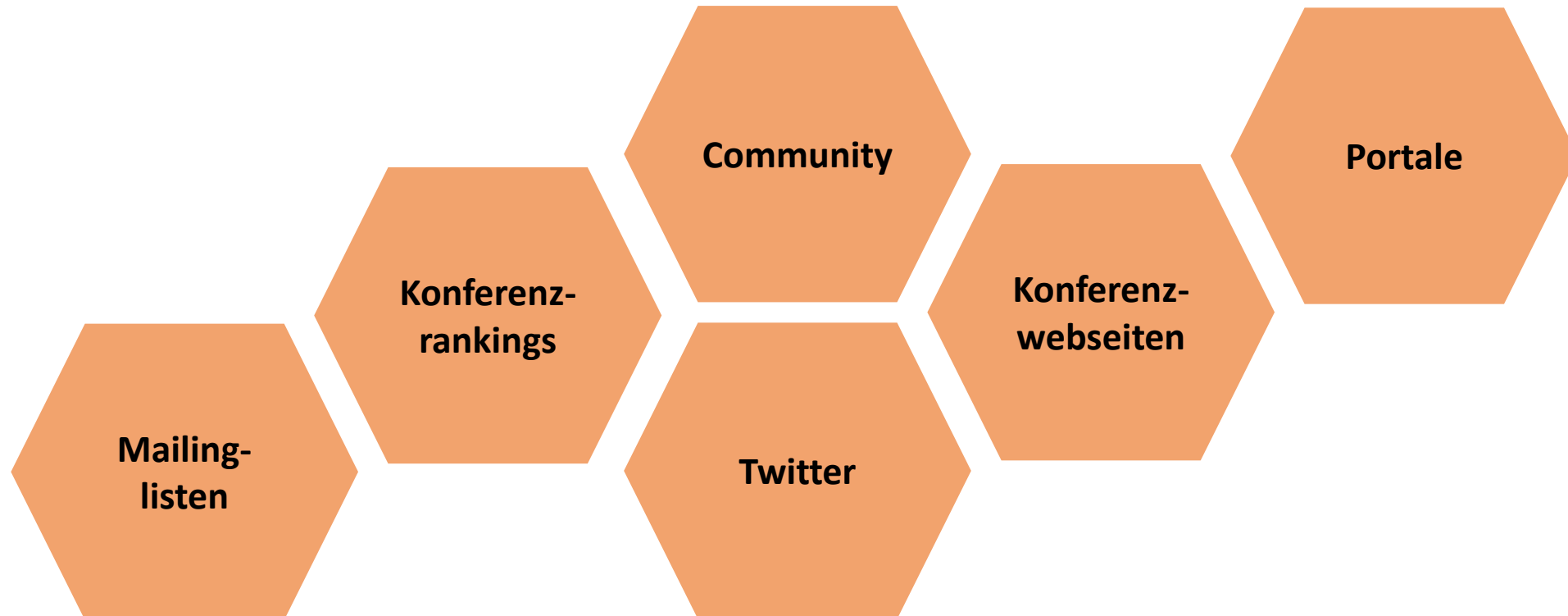
- **Wissenschaftsforschung**
 - Konferenzen u.a. aus Sicht der Teilnehmenden untersucht (z.B. Teilnahmemotivation/-Kriterien) (vgl. Hauss 2018a; vgl. Rowe 2018)
- ...und in der **Informationswissenschaft?**
 - ➔ Schwerpunkt: Erfassung und Output von Konferenzen (vgl. Hauss 2018a, S. 27)



Zum **Informationsverhalten** von Forschenden hinsichtlich des Zugangs zu Informationen über eine Konferenz liegen jedoch keine gesicherten Ergebnisse vor.

Einleitung

Zugang zu Konferenzinformationen



Einleitung

Ziel



1. Wie informieren sich Forschende über Konferenzen?
2. Anhand welcher Kriterien und Informationen entscheiden sie über eine Teilnahme an einer Konferenz?

Nachnutzung der
Ergebnisse



Forschungsgegenstand

Überblick



- Informationsverhalten
- Informationssuche (Bates 2002)
- Informationsquellen & Informationsbedarf



- Teilnahmemotivation- und Kriterien
- Grundprinzip von Konferenzrankings

Forschungsgegenstand

Informationsverhalten



„(...) the totality of human behavior in relation to sources and channels of information, including both active and passive information seeking, and information use.“

(Wilson 2000, S. 49)

- gezielte Suche nach Informationen
- zufällige Auffinden von Informationen
- Weitergeben, Teilen und Nutzen von Informationen
- Passives und aktives Verhalten



Forschungsgegenstand

Informationssuche (Bates 2002)

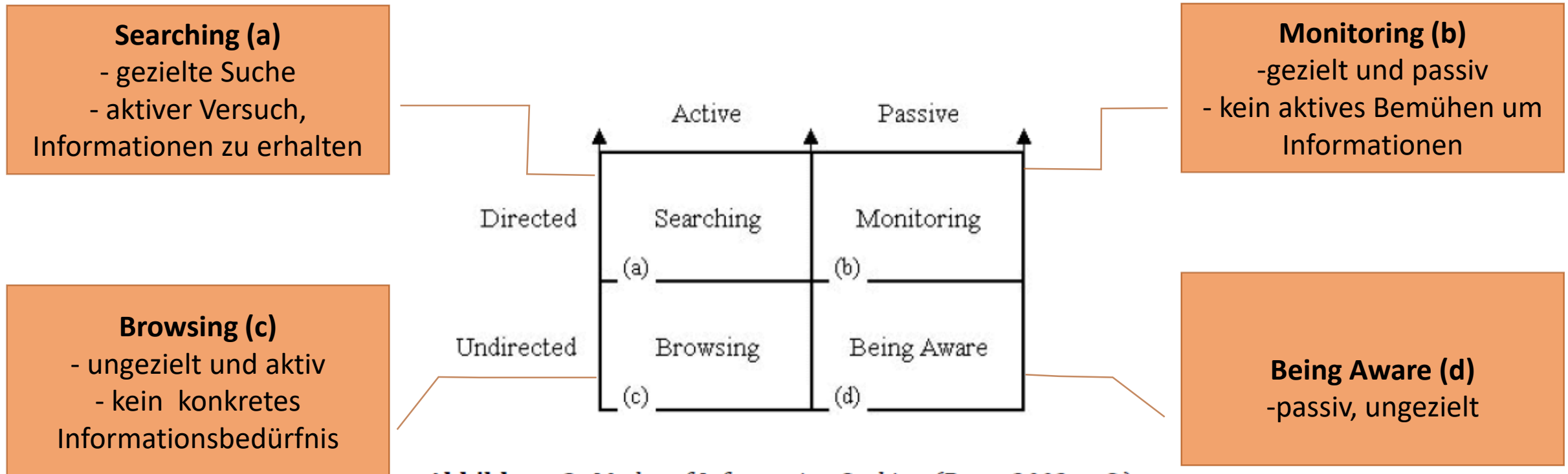


Abbildung 2: Modes of Information Seeking (Bates 2002, o. S.)

Forschungsgegenstand

Informationssuche (Bates 2002)



Informationssuchverhalten gibt Aufschluss darüber, ob sich Forschende aktiv auf eine Suche nach Konferenzen begeben oder sich passiv verhalten.

Passiv

Person weiß **nicht**,
welche Informationen
sie haben möchte

Person weiß, welche
Informationen sie haben
möchte

Aktiv

Forschungsgegenstand

Informationsquellen & Informationsbedarf



Informationsquellen

- Informationsquellen = alle Quellen, über die ein Forschender Informationen zu Konferenzen beziehen kann
- Menschen informieren sich vor allem über informelle Quellen bzw. persönliche Informationsnetzwerke

Informationsbedarf

- kann Aufschluss geben, was der Auslöser für eine Suche nach Konferenzen bzw. Informationen zu diesen ist
- zudem kann er nach Baumöl (2021) beschreiben, welche Informationen ein Forschender über eine Konferenz benötigt, um eine Entscheidung über die Teilnahme zu treffen (= Teilnahmekriterien)

Forschungsgegenstand

Konferenzen & Wissenschaftskommunikation



Teilnahmemotivation

(vgl. Rowe 2018, S. 723)

1. Informationen teilen
2. miteinander interagieren
3. fachliche Diskussionen führen

Teilnahmekriterien

(vgl. Pavluković u. Cimaljević 2020, S. 39)

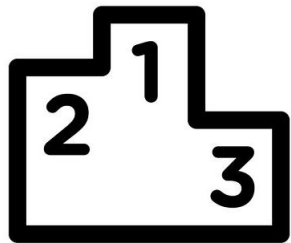
1. Anreiz des Reiseziels
2. Kosten und Erreichbarkeit des Reiseziels
3. Bildungs- und Berufschancen
4. Interventionsmöglichkeiten
5. Eigenschaften des Konferenzorts
6. Eigenschaften der Konferenz

Forschungsgegenstand

Konferenzen & Wissenschaftskommunikation



- Im Rahmen der Wissenschaftskommunikation werden bibliometrische Analysen genutzt, um Konferenzen zu bewerten
- Bewertung von Konferenzen aller Fachdisziplinen über die Plattform *Microsoft Academic*



Konferenzen werden in eine Rangfolge gebracht: Output- bzw. Resonanzindikatoren beeinflussen die Position einer Konferenz im Ranking

Methodik

Forschungsfragen



F1: Wie informieren sich Forschende über Konferenzen?

- Welche Informationsquellen nutzen Forschende?
- Welche Rolle spielt aktives/passives Suchverhalten?
- Welche Rolle spielen persönliche Informationsnetzwerke?

F2: Anhand welcher Kriterien und Informationen beurteilen Forschende die Relevanz einer Konferenz und entscheiden über eine Konferenzteilnahme?

Methodik

Datenerhebung

Qualitativer Ansatz

→ explorativer Charakter der Untersuchung (vgl. Kromrey 2002, S. 67)



1. Semistrukturierte Experteninterviews

→ Aufgrund der COVID-19-Situation: Durchführung in der Online-Umgebung
BigBlueButton

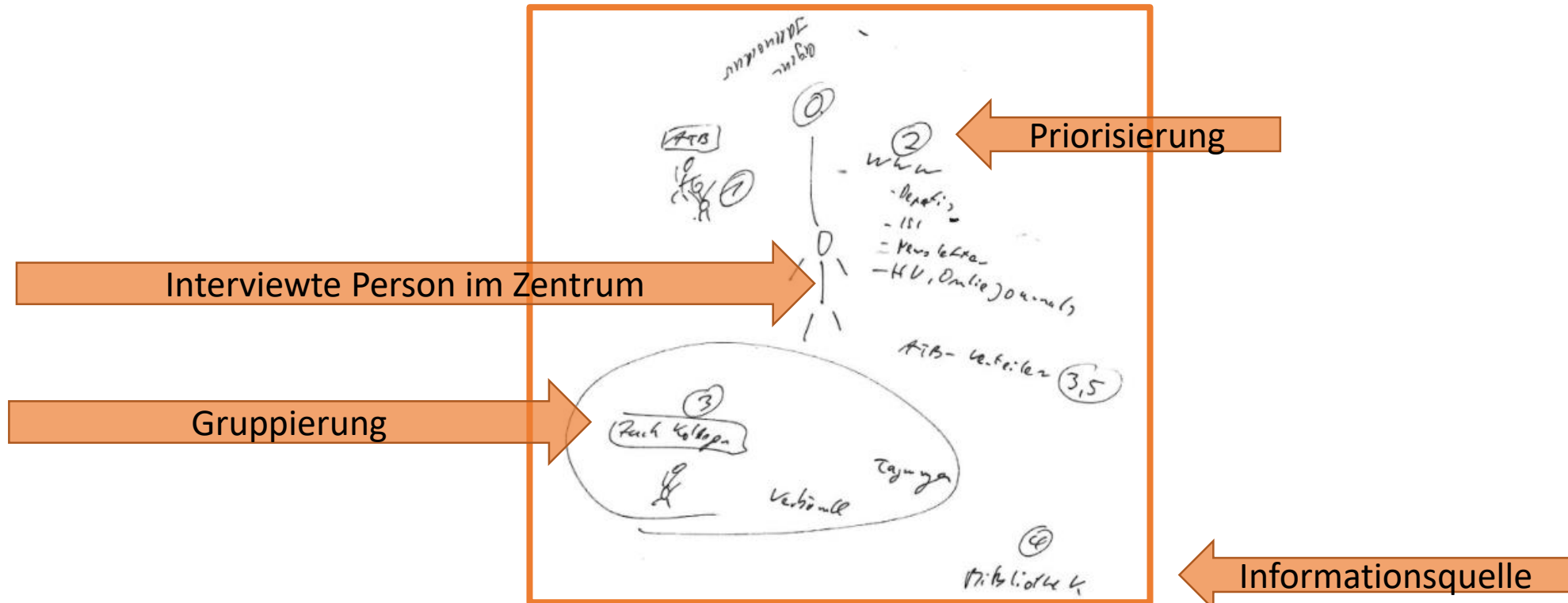
2. Information Horizons

(vgl. Sonnenwald, Wildemuth, Harmon 2001; Hartel 2017)

→ Schaubild der Teilnehmenden, mit dessen Hilfe das eigene Informationsverhalten generalisierend dargestellt wird

Methodik

Datenerhebung - Information Horizons (Hobohm 2013)



Methodik



Datenerhebung

- **Zielgruppe und Stichprobe**

- Forschende der Sprachwissenschaft (ab Karrierestufe *Doktoranden*) aus Deutschland der Disziplin Spracherwerbsforschung

- **bei Erstellung des Leitfadens**

- Orientierung am SPSS-Prinzip (Sammeln, Prüfen, Sortieren und Subsumieren) (vgl. Helfferich 2011)

- **Pretest**

- Interviewleitfaden, zeitlicher Rahmen; *Information Horizons* im Online-Szenario umsetzbar?, ...

Methodik

Ziele des Leitfadens

Eisbrecherfrage: Relevanz von Konferenzen

Zielsetzung: Erzählaufforderung. Ermittlung der Relevanz von Konferenzen für den Forschenden. Ermittlung der Rolle, in der der Forschende an Konferenzen teilnimmt.

Teil 1: Informationsverhalten der Forschenden

Zielsetzung: Reflektion des eigenen Informationsverhaltens. Ermittlung von Informationsquellen. Ermittlung der Relevanz von Serendipität bei der Suche nach Konferenzen.

Teil 2: Aktive Suche nach Konferenzen

Zielsetzung: Critical incidents, Ermittlung der Relevanz einer aktiven Suche. Relevanz formeller/informeller Quellen. Zufriedenheit mit den zur Verfügung stehenden Informationsmöglichkeiten ermitteln. Probleme bei der Suche.

Teil 3: Methode Information Horizons

Zielsetzung: Genutzte Informationsquellen aufdecken. Begründung, warum eventuell unter Teil 1 und 2 erwähnte Informationsquellen nicht aufgenommen werden. Proaktivität der Quellen. Priorisierung der Quellen.

Teil 4: Teilnahmekriterien

Zielsetzung: Critical incidents, Teilnahmekriterien/-motivation ermitteln. Qualitätskriterien für Konferenzen ermitteln. Ausschlusskriterien für Teilnahme ermitteln. Daraus feststellen, welche Informationen zur Entscheidungsfindung relevant sind. Rolle eines Mangels an Informationen klären.

Teil 5: Bibliometrische Indikatoren

Zielsetzung: Relevanz bibliometrischer Indikatoren ermitteln. Herausfinden, ob Rankingsysteme bekannt und gegebenenfalls relevant sind.

Teil 6: Community Building

Zielsetzung: Motivation zum Teilen von Informationen aufdecken. Genutzte Kanäle für das Teilen von Informationen ermitteln.

Teil 7: Ende des Gesprächs

Zielsetzung: Raum für Ergänzungen oder offene Fragen geben.

Methodik

Datenauswertung

- Transkription der Interviews
- Erstellung des Kategoriensystems
 - Oberkategorien werden **deduktiv** gebildet
 - Unterkategorien **induktiv** (vgl. Mayring u. Brunner 2007, S. 674)
- Zuordnung von entwickelten Kategorien zu Transkriptbestandteilen

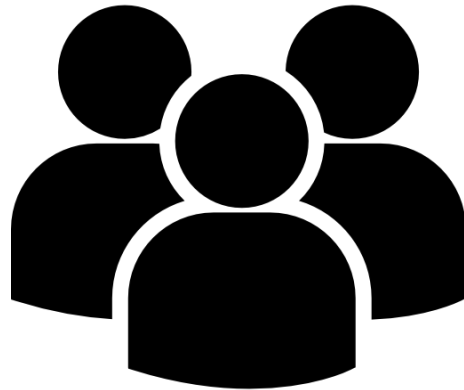
- OK 1 Relevanz von Konferenzen
- OK 2 Rollen von Forschenden bei der Konferenzteilnahme
- OK 3 Informationsquellen
- OK 4 Aktives Verhalten / passives Verhalten
- OK 5 Serendipität
- OK 6 Bewertung der Informationsmöglichkeiten
- OK 7 Teilnahmemotivation
- OK 8 Teilnahmekriterien
- OK 9 Qualitätskriterien
- OK 10 Ausschlusskriterien
- OK 11 Mangel an Information
- OK 12 Relevanz bibliometrischer Indikatoren / Rankings
- OK 13 Motivation für das Teilen von Informationen
- OK 14 Kanäle zum Teilen von Informationen

Ergebnisse und Diskussion

Teilnehmende



Tabelle 5: Beschreibung der am Interview teilnehmenden Personen



| ID | Geschlecht | Alter | Position | Konferenzbesuche 2019/20 |
|----|------------|-------|--|--------------------------|
| I1 | weiblich | 31-40 | Lehrkraft für besondere Aufgaben (Universität) | 5-10 |
| I2 | weiblich | 31-40 | Wissenschaftliche Mitarbeitende (Universität) | 3-5 |
| I3 | weiblich | 31-40 | Doktorand (Universität) | 3-5 |
| I4 | männlich | 18-30 | Doktorand (Universität) | 2 |
| I5 | weiblich | 31-40 | Wissenschaftliche Mitarbeitende / Projektleitung (Universität) | 3-5 |
| I6 | weiblich | 31-40 | Akademischer Rat (Universität) | 2 |
| I7 | männlich | 31-40 | Doktorand (Universität) | 3-5 |
| I8 | weiblich | 41-50 | Wissenschaftliche Mitarbeitende (Universität) | 3-5 |
| I9 | weiblich | 41-50 | Koordination und Projektmanagement (außeruniversitäres Forschungsinstitut) | mehr als 15 |

Ergebnisse und Diskussion

Information Horizons

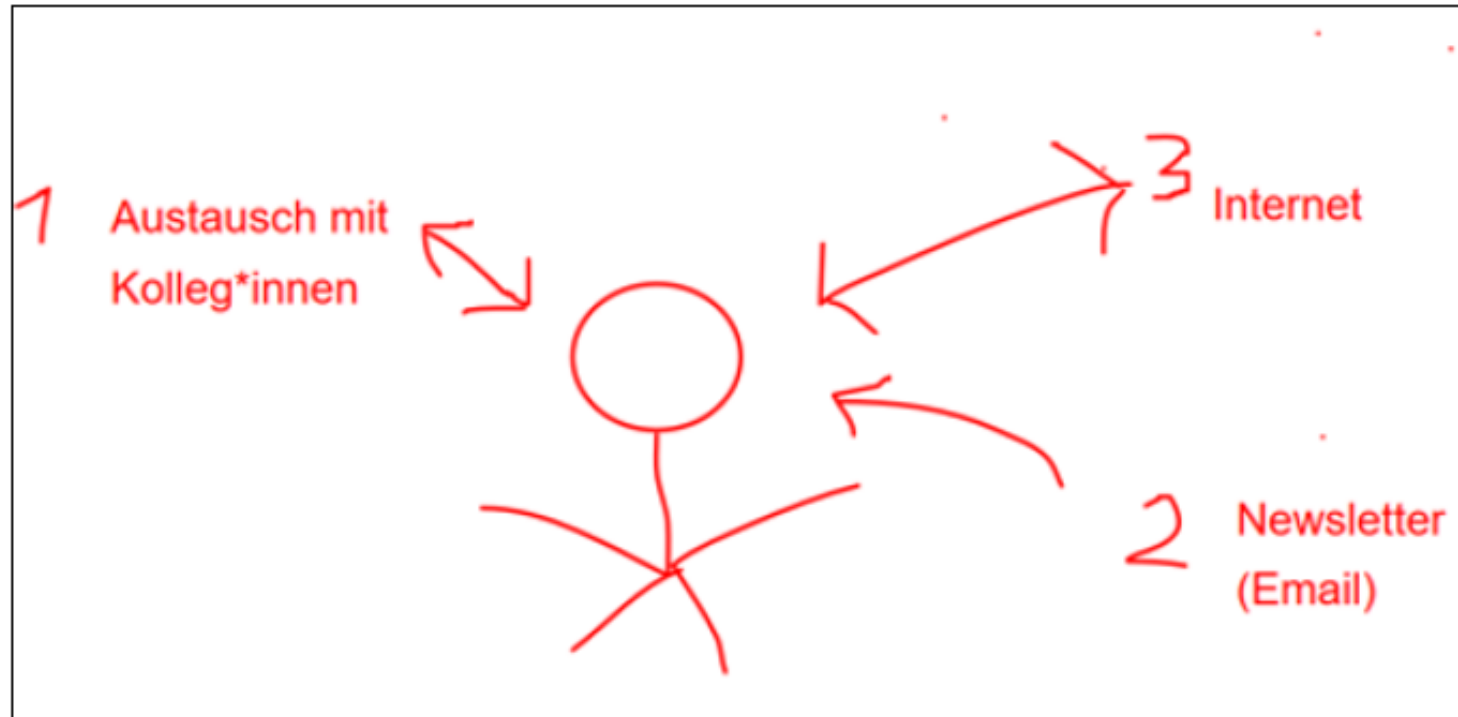


Abbildung 11: *Information Horizon eines Forschenden (I2, Z. 147)*

Ergebnisse und Diskussion

Information Horizons



Tabelle 6: Beschreibung der am Interview teilnehmenden Personen

| Informations- quelle / Teilneh- mende Person | I1 | I2 | I3 | I4 | I5 | I6 | I7 | I8 | I9 | Ges. |
|--|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----------|
| Persönliche Kontakte | | | | | | | | | | 9 |
| Austausch Kollegschaft | | 1 | | | 2 | 2 | 2 | 2 | | 5 |
| Mundpropaganda | 2 | | | 1 | | 3 | | | | 3 |
| Kollegen mündlich | | | 1 | | | | | | | 2 |
| Kooperationen | | | | | | | | | 3 | 1 |
| Anfragen | | | | | | | | | 4 | 1 |
| Soziale Medien | | | | | | | | | | 4 |
| Facebook | | | 3 | | | | | | | 1 |
| Twitter | 1 | | 3 | 2 | | | 3 | | | 4 |

| | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|---|-----------------|-----------------|---|---|--|---|---|---|----------|
| Webseiten & Fachportale | | | | | | | | | | 5 |
| Internet | | 3 ¹³ | | | 6 | | | | | 2 |
| Konferenzwebseiten | | | | 1 | | | | 3 | | 2 |
| LinguistList | 3 | (3) | | 2 | 5 | | | | | 5 |
| Romanistik.de | 5 | | | | | | | | | 1 |
| Institut für Deutsche Sprache | | | | 1 | | | | | | 1 |
| Gesellschaft für Deutsche Sprache | | | | 3 | | | | | | 1 |
| Fachgesellschaften | | | | | 2 | | | | | 1 |
| E-Mail-Verteiler | | | | | | | | | | 8 |
| Newsletter | | 2 | | | 1 | | | 1 | | 4 |
| Mailinglisten | | | 1 | | | | 1 | 1 | | 2 |
| Infomails über Tagungen | | | | | | | | | 2 | 1 |
| Verteiler | 4 | | | | | | | | 1 | 1 |
| Intrapersonal | | | | | | | | | | 2 |
| Erfahrungswissen | | | 2 ¹⁴ | | | | | | | 1 |
| Selbst an Organisation beteiligt | | | | | | | | | 5 | 1 |
| Sonstiges | | | | | | | | | | 1 |
| Zeitschriften | | | | | | | | 3 | | 1 |

Ergebnisse und Diskussion

Überblick F1



F1: Wie informieren sich Forschende über Konferenzen?

- Welche Informationsquellen nutzen Forschende?
- Welche Rolle spielt aktives/passives Suchverhalten?
- Welche Rolle spielen persönliche Informationsnetzwerke?

Ergebnisse und Diskussion

Informationsquellen

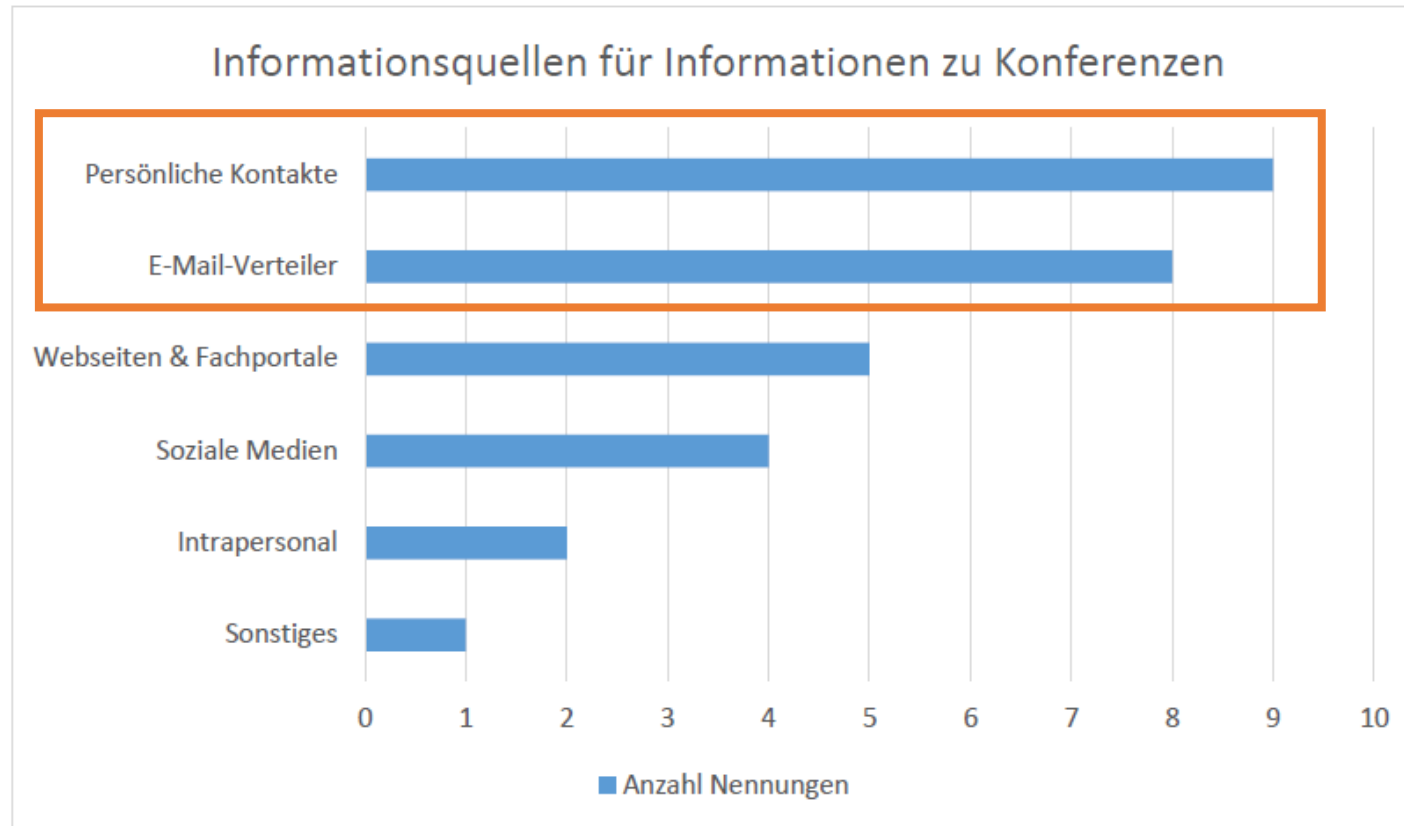


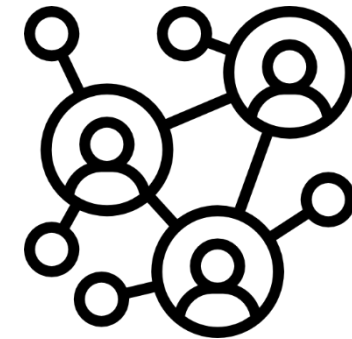
Abbildung 12: Von den Interviewteilnehmenden genutzte Informationsquellen in Bezug auf Informationen zu Konferenzen

Ergebnisse und Diskussion

Persönliche Informationsnetzwerke



- Konferenzinformationen werden von allen Teilnehmenden innerhalb ihrer Community geteilt, alle Teilnehmenden beziehen Informationen zu Konferenzen über persönliche Kontakte



- **Informationsnetzwerke haben hohe Bedeutung**

- Unterstützung, Versorgung mit Informationen

- Bezug von Informationen über Kollegschaft:

- der Arbeitsplatz ist, wie von Hobohm (2013b, S. 120) erwähnt, ein relevanter informeller Informationsort (erwähnt von allen Teilnehmenden)



Ergebnisse und Diskussion

Informationssuche & Informationsbedarf

- **aktive Suche** nach unbekanntem Konferenzen scheint für die Forschenden eine **untergeordnete Rolle** zu spielen
 - Webseiten und Fachportale: Fristen und Termine für bekannte Konferenzen ermitteln
 - Eine Person sucht aktiv nach Konferenzen, wenn sie nicht zu der eigenen Fachdisziplin gehören
 - Neue, unbekannte Konferenzen werden für das eigene Fachgebiet und zum jetzigen Zeitpunkt der Karriere nur von einer Person aktiv gesucht.
- Vornehmlich werden **persönliche Kontakte** und **Verteiler** genutzt. Erst danach wird auf Fachportale und Konferenzwebseiten zurückgegriffen



Ergebnisse und Diskussion

Informationssuche & Informationsbedarf

Tabelle 8: In den Interviews beschriebenes Informationssuchverhalten, eingeordnet in Bates' (2002) Modi des Informationssuchverhaltens

| | Active | Passive |
|------------|---|---|
| Directed | Searching <ul style="list-style-type: none">Suche nach Informationen (z.B. von Terminen) zu bekannten KonferenzenSuche nach Konferenzen außerhalb der eigenen FachdisziplinSuche nach Konferenzen zu Beginn der Forschungskarriere | Monitoring <ul style="list-style-type: none">Bezug von Informationen zu Konferenzen über VerteilerBezug von Informationen über persönliche Kontakte |
| Undirected | Browsing <ul style="list-style-type: none">Stöbern auf sozialen Medien (zufällig Begegnung) | Being Aware <ul style="list-style-type: none">Informationen aus Gesprächen (zufällig Begegnung)Einladungen zu Konferenzen (zufällig Begegnung) |

- Hauptinformationsquellen (Bereich Monitoring)
→ passives Verhalten
- Interviews liefern wenig Informationen zu einem konkreten Auslöser einer Suche
→ Forschende bekommen **Informationen zugespielt** und entscheiden dann über Teilnahme
- der Informationsbedarf ist nicht so hoch, als dass eine Suche ausgelöst wird (vgl. Bates 2002, o. S.)



Ergebnisse und Diskussion

Überblick F2

F2: Anhand welcher Kriterien und Informationen beurteilen Forschende die Relevanz einer Konferenz und entscheiden über eine Konferenzteilnahme?

- Motivation zur Teilnahme an einer Konferenz muss nicht unbedingt vom Forschenden selbst ausgehen:
 - eine teilnehmende Person berichtet von Gruppenzwang und Pflichtbewusstsein gegenüber anderen Personen
 - zwei weitere Personen nennen Vorgaben ihrer Einrichtung oder von Projekten als Motivation
- die im Interview ermittelten Kriterien lassen sich den Dimensionen von Pavluković und Cimaljević (2020, S. 39) zuordnen
- Für die Teilnehmenden sind besonders die Vortragenden und die Relevanz des Themas ein Teilnahme Kriterium



Ergebnisse und Diskussion

Konferenzteilnahme

Tabelle 9: In den Interviews angegebene Teilnahme- und Qualitätskriterien

| | Teilnahmekriterien | Qualitätskriterien |
|-----------------------------|---|---|
| Konferenzfaktoren | <ul style="list-style-type: none">• Thema• Zeitpunkt• Einreichungsfristen• Dauer• Seriosität (Webseite, Veranstalter) | <ul style="list-style-type: none">• Thema klar erkennbar• Zeit für eigenen Vortrag• Ausgewogene Formate |
| | Vortragende, Teilnahmegebühr, Größe, Ort, Organisation | |
| Persönliche Faktoren | <ul style="list-style-type: none">• Zeit• Relevanz des Themas• Präsentierbarkeit eigener Forschung• Annahme eigener Beiträge | <ul style="list-style-type: none">• Qualität im Vorfeld nicht einschätzbar• Erfahrungswissen |



Ergebnisse und Diskussion

Bibliometrische Indikatoren und Konferenzrankings

- Konferenzrankings sind **allen befragten Forschenden unbekannt**
- Eine Person äußerte grundsätzliches Interesse an Rankings dieser Art
- Laut drei Personen sind bibliometrische Indikatoren in ihrem Fachgebiet relevant
- Zwei dieser Personen nehmen in ihrer Einrichtung besondere Positionen ein
 - Berufungsverfahren
 - Projektmanagement

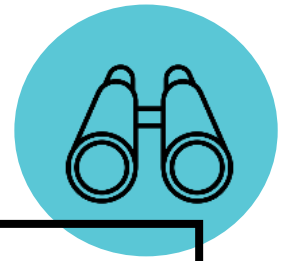
Ergebnisse und Diskussion

Methode



- **Kleine Stichprobe** befragt
 - Ergebnisse nicht repräsentativ, trotzdem wertvolle Einblicke in das Informationsverhalten bei der Suche nach Konferenzen
- **Ungenauigkeit** bei Frage nach **Konferenzrankings** in den ersten drei Interviews
 - mehr Hintergrundinformationen liefern, Konferenzrankingsystem live vorführen

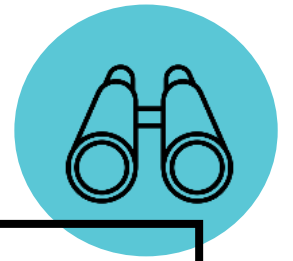
Fazit und Ausblick



F1: Wie informieren sich Forschende über Konferenzen?

- Hauptinformationsquellen: **persönliche Kontakte** und **E-Mailverteiler**
→ Priorisierung möglich durch *Information Horizons*
- eine **aktive Suche** nach Konferenzen spielt eine **untergeordnete Rolle**
- Teilnehmende sind mit dem vorhandenen **Informationsangebot** hinsichtlich Konferenzen **zufrieden**

Fazit und Ausblick



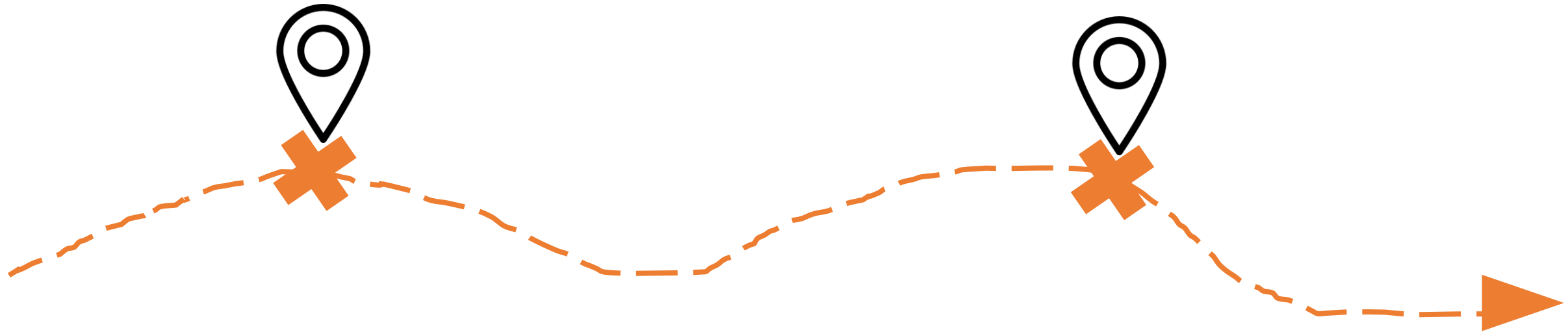
F2: Anhand welcher Kriterien und Informationen beurteilen Forschende die Relevanz einer Konferenz und entscheiden über eine Konferenzteilnahme?

- Entscheidung über Teilnahme anhand von **Konferenzfaktoren sowie persönlichen Faktoren und Erfahrungswissen**
 - Wichtige Faktoren sind dabei die thematische Relevanz einer Konferenz sowie vortragenden Personen
- **Konferenzrankings** spielen beim Bezug von Informationen und der Einschätzung der Relevanz von Konferenzen bei den interviewten Personen **keine Rolle**



Fazit und Ausblick

weiterführende Fragestellungen



zeigt sich in anderen Disziplinen
ein ähnliches Bild?
→ weitere Experteninterviews
kombiniert mit der *Information
Horizons* Methode

Welche Rolle spielen
Alter/Position/Erfahrung von
Forschenden hinsichtlich des
Informationsverhaltens bei der
Konferenzsuche?



Literatur

- **Bates, Marcia J. (2002):** Toward an Integrated Model of Information Seeking and Searching. In: New Review of Information Behaviour Research, Jg. 3, S. 1-15. Online unter https://pages.gseis.ucla.edu/faculty/bates/articles/info_SeekSearch-i-030329.html [Abruf am 10.05.2021]
- **Baumöl, Ulrike (2021):** Informationsbedarf. In: Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik. Online unter <https://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de/wi-enzyklopaedie/lexikon/daten-wissen/Grundlagen-der-Informationsversorgung/In-formationsbedarf> [Abruf am 10.05.2021]
- **Case, Donald O.; Given, Lisa M. (2016):** Looking for Information: A Survey of Research on Information Seeking, Needs, and Behavior. Emerald Publishing Limited.
- **Hansen, Thomas Trøst; Pedersen, David Budtz (2018):** The impact of academic events. A literature review. In: Research Evaluation, Jg. 27, H. 4, S. 358–366. Online unter <https://doi.org/10.1093/reseval/rvy025> [Abruf am 10.05.2021]
- **Hartel, Jenna (2017):** Information behaviour, visual research, and the information horizon interview: three ways. In: Information Research, Jg. 22, H. 1. Online unter <http://informationr.net/ir/22-1/colis/colis1635.html> [Abruf am 10.05.2021]
- **Helfferrich, Cornelia (2011):** Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. 4. Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Online unter <https://doi.org/10.1007/978-3-531-92076-4> [Abruf am 10.05.2021]
- **Hobohm, Hans-Christoph (2013):** Erhebungsmethoden in der Informationsverhaltensforschung. In: Kuhlen, Rainer; Semar, Wolfgang; Strauch, Dietmar Strauch (Hrsg.): Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation. Handbuch zur Einführung in die Informationswissenschaft und –praxis. 6., völlig neu gefasste Ausgabe. Berlin, Boston: De Gruyter Saur, S. 139-142. Online unter <https://doi.org/10.1515/9783110258264> [Abruf am 10.05.2021]
- **Hauss, Kalle (2018):** Der Nutzen wissenschaftlicher Konferenzen in der Nachwuchsausbildung. Theorie und Empirie eines globalen Phänomens. Berlin: Springer VS. Online unter <https://doi.org/10.1007/978-3-658-19626-4> [Abruf am 11.01.2021]

Literatur



- **Kromrey, Helmut (2002):** Empirische Sozialforschung. Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung. 10. Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Online unter <https://doi.org/10.1007/978-3-322-93463-5> [Abruf am 10.05.2021]
- **Mayring, Philipp; Brunner, Eva (2007):** Qualitative Inhaltsanalyse. In: Buber Re-nate; Holzmüller, Hartmut H. (Hrsg.): Qualitative Marktforschung. Konzepte – Methoden – Analysen. 2. Auflage. Wiesbaden: Gabler. S. 669-680. Online unter https://doi.org/10.1007/978-3-8349-9258-1_42 [Abruf am 10.05.2021]
- **Pavluković, Vanja; Cimbalević, Marija (2020):** Factors affecting conference participation decision-making. In: Journal of the Geographical Institute. Jg. 70, H. 1, S. 31-43. Online unter <https://doi.org/10.2298/IJGI2001031P> [Abruf am 10.05.2021]
- **Pettigrew, Karen E. (1999):** Waiting for chiropody. Contextual results from an ethnographic study of the information behavior among attendees at community clinics. In: Information Processing & Management, Jg. 35, H. 6, S. 801-817. Online unter [https://doi.org/10.1016/S0306-4573\(99\)00027-8](https://doi.org/10.1016/S0306-4573(99)00027-8) [Abruf am 10.05.2021]
- **Rowe, Nicholas (2018):** „When you get what you want, but not what you need“: The motivations, affordances and shortcomings of attending academic/scientific conferences. In: International Journal of Research in Education and Science (IJRES). Jg. 4, H. 2, S. 714-729. Online unter <https://eric.ed.gov/?id=EJ1184972> [Abruf am 10.05.2021]
- **Sonnenwald, Diane, H.; Wildemuth, Barbara M. (2001):** Investigating Information Seeking Behavior Using the Concept of Information Horizons. Online unter <http://ci-teseerx.ist.psu.edu/viewdoc/summary?doi=10.1.1.26.2993> [Abruf am 10.05.2021]
- **Wilson, Thomas D. (2000):** Human Information Behaviour. In: Informing Science. Jg. 3, H. 2. S. 49-55. Online unter <http://inform.nu/Articles/Vol3/v3n2p49-56.pdf> [Abruf am 10.05.2021]
- **Sonnenwald, Diane, H.; Wildemuth, Barbara M. (2001):** Investigating Information Seeking Behavior Using the Concept of Information Horizons. Online unter <http://ci-teseerx.ist.psu.edu/viewdoc/summary?doi=10.1.1.26.2993> [Abruf am 10.05.2021]
- **Wilson, Thomas D. (2000):** Human Information Behaviour. In: Informing Science. Jg. 3, H. 2. S. 49-55. Online unter <http://inform.nu/Articles/Vol3/v3n2p49-56.pdf> [Abruf am 10.05.2021]